Zertifikat zur Ladungssicherung durch den Fahrzeugaufbau
Anforderungsprofil und Ladevoraussetzungen

1. Angaben zum Fahrzeug

Fahrzeughersteller:	**Mustermann** **Industriestr. 111** **12345 Mustersteadt**
Fahrzeugtyp:	**Motorwagen und Sattelanhänger**
Fahrzeug-Identifizierungsnummer:	
Aufbaunummer:	
max. technische Nutzlast :	**13.000 kg**
lichte Abmessungen innen L / B / H:	**13.600 / 2.450 / 2.640 mm**
Fahrzeugaufbau:	**Curtainsider**

Der Fahrzeugaufbau erfüllt die Anforderungen der DIN EN 12642 Code *XL*

2. Angaben zur Ausstattung des Fahrzeugs

Der Fahrzeugaufbau ist dann in der Lage, die unter Punkt 4 genannten Ladegüter bei Einhaltung der unter Punkt 3 genannten Ladebedingungen zu sichern, wenn folgende Ausstattungskomponenten vorhanden sind:

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
LS 0123456021

	Nachgewiesene max. Prüfkräfte (DIN EN 12642)
Stirnwand • Aluklickprofil • 2 verschweißte Stahleckrungen 80 x 40 x 4mm • 2 Stirnwandstützen aus Hutprofil 100 x 40 x 4mm im Bereich der Alufüllung genietet	**13.500 daN**
Seitenwände • 2 paar XXXL Klapprungen • jeweils 4 Reihen Aluminiumeinsteckbretter • **Seitenplane** Hersteller XXXL, Panamaqualität • 14 Gurte Abstand vertikal 400 mm, horizontal 450 mm • Planenverschlüsse mit zusätzlicher Sicherung	**10.800 daN**
Rückwand Heckportal • Stahleckrungen 130 x 40mm mit einer Sicke für das Planenrohr • XXXXL Sandwichtüren mit 4 Scharnieren und 2 Dachstangenverschlüssen je Türflügel	**8.100 daN**
Dach • Außenbaum 80 x 40 mm und einem Querspriegel mittig • Mind. 3 Reihen Planenrohre, zur Unterstützung der Dachplane	

Der Zustand des Fahrzeugaufbaus ist gem. VDI 2700 regelmäßig zu überprüfen.

Dieses Zertifikat umfasst 2 Seiten und hat nur in vollständiger Form Gültigkeit.